

DER QUALIFIZIERTE VERGABEPRAKTIKER

DIE UMFASSENDE FORTBILDUNG
FÜR VERGABERECHTSANWENDER IN
DER UMSTELLUNG AUF DIE E-VERGABE

Kompakt in
4,5 Tagen

Zertifizierter
Abschluss

- Vergabekonzeption und Erstellung der Ausschreibungsunterlagen
- Einführung der E-Vergabe
- Korrekte Anwendung der Unterschwellenvergabeordnung
- Veröffentlichung nationaler und EU-weiter Vergabeverfahren
- Realisierung von Teilnahmewettbewerben
- Eignungsprüfung und Wertungsphase
- Ordnungsgemäße Dokumentation von Vergabeverfahren
- Risiken und Lösungen für effektive und rechtssichere Vergabe

euroforum

SEMINAR 23. bis 27. September 2019, Travemünde

Fundierte Vergaberecht für die Praxis

Sie hatten während Ihrer Ausbildung bzw. Studienzeite nur wenig Berührung mit dem Vergaberecht? In Ihrer täglichen Praxis müssen Sie sich dennoch mit dieser schwierigen juristischen Materie intensiv auseinandersetzen? Bei unserer bewährten Kurzausbildung zum Vergabepraktiker lernen Sie das Vergaberecht von der Pike auf – und zwar so, wie es für die praktischen Bedürfnisse der Vergabestellen und Anwender im Vergaberecht erforderlich ist. Fundierte Rechtskenntnisse, ohne theoretischen juristischen Ballast. Dazu kommen viele Tipps und Tricks, wie Sie das Verfahren effizient und gut strukturiert durchführen.

Montag, 23. September 2019 | 9.30–18.00

Konzeption und Erstellung der Ausschreibungsunterlagen

Matthias Grünhagen, GRÜNHAGEN
Kanzlei für öffentliche Aufträge



Am ersten Tag erörtert Matthias Grünhagen konzeptionelle Tendenzen zur Struktur des Vergabeverfahrens und der zu wählenden Vergabeart. Detailliert geht er im Anschluss auf die Erstellung der Vergabeunterlagen mit sämtlichen aktuellen Schwerpunktthemen ein.

Vergabekonzeption

- Checklisten bei der Einführung der E-Vergabe
- Beschaffungseckpunkte und aktuelle Rechtslage
- Strukturierung des Vergabeverfahrens, Möglichkeiten des Verhandlungsverfahrens, dynamischer Beschaffungen und Auktionen
- Beschaffungszeiten optimieren
- Arbeitsabläufe infolge der elektronischen Kommunikation effizient gestalten
- Konkrete Verfahren und Bündelungen mit Rahmenverträgen
- Beschaffungen von IT-Leistungen auf der Grundlage der EVB-IT- Formulare

Erstellung der Vergabeunterlagen

- Ausschreibungs- und Vertragsstruktur
- Erstellung der Vertragsunterlagen
- Standards und Formen der Leistungsbeschreibung
- Produktneutralität und Effizienzsteigerungen durch Vereinheitlichung beschaffter Waren und Dienstleistungen
- Formulierungen im Angebotsschreiben und den kaufmännischen Vertragsbedingungen
- Schwerpunkte bei Dienst- und Werkverträgen
- Definition von Inhalten der Angebotsaufforderungen und Bewerbungsbedingungen
- Besonderheiten bei Rahmenvertragskonzeptionen

Zum Abschluss des ersten Seminartags laden wir Sie herzlich zu einer Erfrischung an der Hotelbar ein.

Dienstag, 24. September 2019 | 9.00–17.30

Veröffentlichung nationaler und EU-weiter Vergabeverfahren, Teilnahmewettbewerb und Eignung

Dr. Annette Mutschler-Siebert, K&L Gates LLP



Dr. Annette Mutschler-Siebert widmet sich am zweiten Tag der rechtssicheren Erstellung der Vergabebekanntmachung und der Gestaltung sowie Durchführung von Teilnahmewettbewerben. Sie erhalten praxisrelevante Tipps und Hinweise zur Bestimmung, Prüfung und Wertung von Eignungsanforderungen an die Bieter.

Veröffentlichung nationaler und EU-weiter Vergabeverfahren

- Funktion und Relevanz der Bekanntmachung als Weichenstellung für die Vergabe
- Notwendiger Inhalt der Bekanntmachung
- Veröffentlichung der Bekanntmachung
- Besonderheiten der EU-weiten Bekanntmachung: Vorinformation, Inhalt und EU-Formulare
- Nachträgliche Korrekturen der Bekanntmachung

Durchführung von Teilnahmewettbewerben

- Anwendungsbereich bei nationaler und EU-weiter Ausschreibung
- Funktion des Teilnahmewettbewerbs als vorgezogene Eignungsprüfung
- Strukturierung des Verfahrens und Fristen
- Bildung, Bekanntgabe und Gewichtung von Eignungskriterien
- Nachweisanforderungen
- Öffnung, Prüfung und Wertung der Teilnahmeanträge
- Nachforderung von Eignungsnachweisen: Zulässig?
- Bewerberranking und „Mehr an Eignung“
- Änderungen der Bewerberidentität: Erlaubt?

Eignungsprüfung – Fallstricke und aktuelle Rechtsprechung

- Unterscheidung von Eignungs- und Zuschlagskriterien
- Zulässiger Inhalt und Umfang von Eignungsanforderungen
- Form der Eignungsnachweise, insbesondere Eigenerklärungen und Präqualifikation
- Anforderungen bei Bietergemeinschaften
- Zeitpunkt der Eignungsprüfung



**Sehr informativ, sehr kompakt,
jedem Vergabepraktiker zu empfehlen.**

K. Uysal, Dräger Safety AG & Co. KGaA



**Sehr guter Überblick über wesentliche Punkte
des Vergabeverfahrens für Teilnehmer
mit ersten Erfahrungen.**

A. Adelhardt, Friedrich-Schiller-Universität Jena

Weitere Teilnehmerstimmen unter: www.euroforum.de/vergabepraktiker

Mittwoch, 25. September 2019 | 9.00–17.30



Wertungsphase, Angebotsauswertung und Auswahl des wirtschaftlichsten Projektpartners

Prof. Dr. Susanne Mertens LL.M., Baker & McKenzie

Am dritten Tag stellt Ihnen Prof. Dr. Susanne Mertens mit synoptischer Darstellung das System der Wertung mit seinen Grenzen und Spielräumen vor. Sie diskutieren anhand konkreter Praxisbeispiele Lösungen für die relevanten Fragen bei der Auswahl des wirtschaftlichsten Projektpartners. Sie erarbeiten anhand der aktuellen Rechtsprechung einen sicheren und effizienten Umgang mit der Nachforderungsmöglichkeit für Erklärungen und Nachweise.

Wertungssystem

- Zwingende Reihenfolge der Wertungsstufen
- Organisation des Teams: Wertungssteuerung und Zeitmanagement
- Prüfung und Wertung der Angebote

Wertungsstufe: Formaler Ausschluss

- Zwingende und fakultative Ausschlussgründe
- Rechtsprechungs-Update

Vertiefungsfragen in der Wertungssteuerung

- Nachforderungssystematik
- Nachforderungsrecht oder -pflicht
- Anspruch auf Vervollständigung?

Aufklärung im Widerspruch zu Verhandlungen

- Nachverhandlungsverbot
- Gestaltung von Verhandlungen im Spiegel der Rechtsprechung
- preferred bidder, best and final offer

Wertungsstufe: Angemessene Preise

Umgang mit Unterkostenangeboten
Aufklärung bei gewährter staatlicher Beihilfe

Wertungsstufe: Die engere Wahl

- Beurteilungsspielräume
- Transparente Dokumentation
- Mehr an Eignung

Donnerstag, 26. September 2019 | 9.00–17.30



Besondere Probleme und aktuelle Themen für die Praxis

Dr. Wolfram Krohn, Dentons Europe LLP

Am vierten Tag beleuchtet Dr. Wolfram Krohn Einzelthemen, die in der Praxis immer wieder zu Zweifeln und schwierigen Abgrenzungsfragen führen. In den Themenblöcken werden sowohl die Grundlagen als auch Einzelfragen aus der Praxis behandelt. Ziel ist die rasche Identifizierung von Risiken und die Entwicklung alltagstauglicher Lösungsmöglichkeiten für eine effektive und rechtssichere Vergabe.

Vergaben ohne Ausschreibung – Was ist möglich?

- Ausnahmen für bestimmte Dienstleistungen und Kaufverträge
- Inhouse-Vergaben und öffentliche Kooperationen
- Alleinstellung eines Bieters
- Dringlichkeitsvergaben, insbesondere Interimsvergaben
- Rechtssicherheit durch EU-Veröffentlichung

Verlängerung und Änderung von Verträgen – Wann ist eine Neuausschreibung erforderlich?

- Wesentliche und unwesentliche Vertragsänderungen
- Laufzeitverlängerungen und Zusatzaufträge
- Automatische Verlängerung, Optionen und Nichtkündigung
- Preisanpassungs- und Innovationsklauseln
- Wechsel des Auftragnehmers

Aufhebung der Ausschreibung und Schadensersatz – Risiken vermeiden

- Aufhebungsgründe nach VgV, UVgO und VOB/A
- Aufhebung ohne Aufhebungsgrund
- Rechtsschutz gegen die Aufhebung
- Schadensersatz bei rechtswidriger Aufhebung
- Schadensersatz bei rechtswidriger Fortführung

Ausschluss von Unternehmen und Auftragsperren – Wer kann, wer muss ausgeschlossen werden?

- Ausschluss wegen Unzuverlässigkeit/schwerer Verfehlungen
- Ausschluss wegen früherer Schlechtleistungen
- Nachweis des Ausschlussgrundes
- Dauer des Ausschlusses
- Möglichkeit der „Selbstreinigung“ von Unternehmen
- Auftragsperren und Korruptionsregister

Freitag, 27. September 2019 | 9.00–13.00



Dokumentation eines ordnungsgemäßen Vergabeverfahrens

Matthias Grünhagen, GRÜNHAGEN
Kanzlei für öffentliche Aufträge

Am fünften Tag befasst sich Matthias Grünhagen mit der Dokumentation des Vergabevorgangs, um gegenüber Rechnungsprüfungsbehörden, Wirtschaftsprüfern, Vergabekammern, Fördermittelgebern und Gerichten die Rechtmäßigkeit darzustellen. Sie besprechen mögliche Textbausteine und Standardformulierungen bei häufig auftretenden Sachverhalten.

Dokumentation im Fokus

- Dokumentationssicherstellung und Revisionsicherheit bei der E-Vergabe
- Trennung (automatisierter) Dokumentation und Vergabevermerk
- Umfassende Dokumentation des gesamten Vergabevorgangs anhand der aktuellen Auslegung der Dokumentationsvorschriften
- Textbausteine und Standardformulierungen bei häufig auftretenden Sachverhalten
- Erläuterungen der einzelnen Dokumentationsschwerpunkte

Das Seminar endet um 13.00 mit der Ausgabe der Zertifikate und einem gemeinsamen Mittagessen.

Nach dem Besuch

- treffen Sie schnelle und richtige Entscheidungen,
- führen Sie das Vergabeverfahren effizient durch,
- kennen Sie die Rechtslage und schützen die Verwaltung vor kostspieligen Nachprüfungsverfahren,
- agieren Sie erfolgreich,
- haben Sie sich beruflich zum „qualifizierten Vergabepraktiker“ weitergebildet.

Unmittelbar & aktuell

Direkter Kontakt zu den Experten
und unmittelbare Antworten
auf Ihre Fragen

Interaktiv & agil

Flexibles Vertiefen Ihrer
individuellen Wünsche

Konzentriert & intensiv

Fokus auf Inhalte ohne
ablenkendes Tagesgeschäft

Inspirierend & offen

Intensiver Erfahrungs- und
Meinungsaustausch und neue Ideen

Übersichtlich & vernetzt

Begrenzte Teilnehmerzahl und
optimale Vernetzung untereinander

Nachweisbar & qualifiziert

Teilnahmezertifikat als Beleg Ihrer
neu erworbenen Kompetenzen

**Dieses Seminar ist für
alle Leiter oder Mitarbeiter
der Vergabestellen aus
Bund, Ländern und
Kommunen konzipiert,
die in ihrer Berufspraxis
das Vergaberecht
täglich anwenden.**



Ihr persönlicher
Anmeldecode

INFOLINE

0211 88743-3340

Haben Sie Fragen zu diesem Seminar?
Wir helfen Ihnen gerne weiter.

KUNDENBERATUNG UND ANMELDUNG





Michael Börner
0211 88743-3340
anmeldung@euroforum.com

INHALT UND KONZEPTION



Rechtsanwältin
Nicole Büren-Lorenz
nicole.bueren-lorenz@euroforum.com

-  www.twitter.com/legal_live
-  www.facebook.com/euroforum.de
-  www.euroforum.de/news

SEMINAR 23. bis 27. September 2019, Travemünde

DER QUALIFIZIERTE VERGABEPRAKTIKER

DIE UMFASSENDE FORTBILDUNG
FÜR VERGABERECHTSANWENDER IN
DER UMSTELLUNG AUF DIE E-VERGABE

Kompakt in
4,5 Tagen

Zertifizierter
Abschluss

Jetzt online anmelden:

www.euroforum.de/anmeldung/p1107551
anmeldung@euroforum.com

PREISE	Sparen Sie 500 €	
	Sonderpreis für Vertreter einer Behörde	Regulärer Preis
23. bis 27. September 2019, Travemünde	3.000 €* p.P. zzgl. MwSt.	3.500 €* p.P. zzgl. MwSt.

Im Preis sind umfassende Seminarunterlagen enthalten.
Sie können jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.

IHR PLUS

Als Teilnehmer unserer Euroforum Veranstaltungen erhalten Sie von uns den Handelsblatt Business Zugang für 3 Monate kostenfrei. Das Angebot endet automatisch. Sie erhalten die Zugangsinformationen per E-Mail von der Handelsblatt GmbH. Zu diesem Zwecke leiten wir Ihre Kontaktdaten an die Handelsblatt GmbH weiter. Diesem kostenfreien Service können Sie natürlich jederzeit widersprechen.

Abonnieren Sie den monatlichen E-Mail Newsletter und erhalten Sie aktuelle und interessante Informationen zu Ihren Schwerpunktthemen: www.euroforum.de/vergaberecht

Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie unter: www.euroforum.de/agb

VERANSTALTUNGSORT

ATLANTIC Grand Hotel Travemünde
Kaiserallee 2, 23570 Travemünde, 04502 308-0

Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „Euroforum Veranstaltung“ vor.

ADRESSE AKTUALISIEREN?

Wir nehmen Ihre Adressänderung gerne telefonisch oder per E-Mail auf: 0211 88743-3333, info@euroforum.com. Sie haben das Recht, der Verwendung Ihrer Daten zum Zweck der Direktwerbung jederzeit zu widersprechen. Zudem sind Sie berechtigt, Auskunft der bei uns über Sie gespeicherten Daten zu beantragen sowie bei Unrichtigkeit der Daten die Berichtigung oder bei unzulässiger Datenspeicherung die Löschung der Daten zu fordern. Sie können unseren Datenschutzbeauftragten unter Datenschutzbeauftragter c/o Euroforum Deutschland GmbH, Toulouser Allee 27, 40211 Düsseldorf erreichen. Ihnen steht des Weiteren ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde zu.

[P1107551]